

NORDÄTHIOPIEN: DIE HISTORISCHE ROUTE MIT CHRISTIAN SEFRIN

Preis ab: 3.690 EUR / 4.243 CHF

Reisedauer: 16 Tage

Reisenr.: 000-08

Teilnehmer: 10 - 14 Personen

Auf einen Blick

Ihr Reiseleiter Christian Sefrin: Äthiopiens kulturelle und geographische Vielfalt hat mich schon bei meinem ersten Aufenthalt vor 10 Jahren fasziniert. Mittlerweile ist dieses wundersame Land am Horn von Afrika meine zweite Heimat. Kommen Sie mit! Ich zeige Ihnen „mein“ Äthiopien mit seiner unvergleichlichen Kultur.

Highlights

- Sie erleben die klassischen Highlights von Nordäthiopien: die weltberühmten Felsenkirchen von Lalibela, die Burganlage von Gondar, außerdem die heilige Stadt Axum mit dem bekannten Stelenpark.
- Kanufahrt auf dem Tana-See, 3 Tage Trekking in den Simien Mountains, Beobachtung der seltenen Dschelada-Affen und der endemischen Walia-Steinböcke.
- Wanderung in der Tigray-Region, Besichtigung von Kirchen, die in die Felsenberge hinein geschlagen wurden. Die Äthiopier sind bekannt für ihre offene und herzliche Gastfreundschaft: Sie kochen und essen gemeinsam.

Schwierigkeitsgrad

Leicht

Reiseverlauf

Tag 01 - 02: ANREISE & ADDIS ABEBA

Am Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Wir erreichen die Hauptstadt Äthiopiens am Tag 2 am frühen Morgen. Wir werden abgeholt und fahren zunächst ins Hotel, in dem wir uns etwas ausruhen können. Beim Mittagessen dürfen wir zum ersten Mal die leckere, äthiopische Küche probieren. Anschließend fahren wir hinauf auf den Entoto-Berg. Von hier oben aus haben wir Sicht über die ganze Stadt. Wir spazieren durch die Eukalyptus-Wälder bis hin zur Entoto-Kirche, anschließend geht es wieder zurück in die Stadt und wir verbringen einen entspannten Abend. Hotelübernachtung.

Tag 03: BAHIR DAR

Wir nehmen den Morgenflug nach Bahir Dar. Die Stadt liegt am Tana-See, dem größten See des Landes, und wird dank ihrer palmengesäumten Straßen auch als „Riviera Äthiopiens“ bezeichnet. Im See liegen 37 dicht bewaldete Inseln, auf vielen von ihnen findet man Klöster und Kirchen aus dem 14. – 19. Jahrhundert. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine kurze Bootsfahrt durch die Bucht von Bahir Dar, bis wir die Halbinsel Zeghe erreichen. Hier besichtigen wir das Debre Mariam Kloster, in dessen Umgebung man herrlich unterschiedlichste Vögel beobachten kann. Mit etwas Glück können wir während der Bootsfahrt einige Hippos beobachten, am Abend schlendern wir am Seeufer entlang. Übernachtung in der Abay Minch Lodge.

Tage 04 - 05: GORGORA

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Norden durch großartige Landschaften mit beeindruckenden Felsformationen. Den Straßenrand säumen die Felder der Amhara, eines der bedeutendsten Völker des Landes. Unterwegs halten wir in einem ganz besonderen Dorf: Im 1972 gegründeten Awra Amba herrscht Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau, es gibt keine Religion, Alkohol ist verboten und alle Dorfbewohner arbeiten zum gemeinsamen Wohl zusammen. Dank dieses Konzepts haben es die Bewohner von Awra Amba zu erstaunlichem Wohlstand gebracht. Das Dorf wird von Sozialforschern aus der ganzen Welt besucht und gilt als afrikanisches Wunder. Unser Ziel ist das „Tim & Kim Village“ in Gorgora am nördlichen Ufer des Tana-Sees. Hier haben zwei Holländer ein kleines Paradies erschaffen: Abseits des üblichen Trubels wurden Lodges für Gäste errichtet, in denen man in ruhiger Umgebung ausspannen und den Seeblick genießen kann. Am Nachmittag können wir von hier aus einen kleinen Spaziergang ins Dorf und zu einer Kirche unternehmen oder einfach nur relaxen. Nach einem entspannten Frühstück unternehmen wir eine Kanutour auf dem Tana-See und paddeln um zwei üppig grüne, mit Urwald bewachsene Inseln (je nach Route zwischen 1-3 Std.). Wer möchte, kann nach dem Mittagessen eine Wanderung zum Mussolini Turm unternehmen (ca. 3 Std.), von dem aus man einen Rundumblick hat. Der Turm wurde während der italienischen Besetzung Äthiopiens errichtet. 2x ÜN im Tim & Kim Village.

Tag 06: GONDAR

Wir verlassen das „Tim & Kim Village“ und fahren in die nahegelegene Stadt Gondar. Hier besichtigen wir die berühmte Buranlage, in der ehemalige Herrscher zahlreiche Paläste für sich und ihre Familien errichteten. Dieses Areal gehört zu den UNESCO Welterbestätten und erinnert an Burgen des europäischen Mittelalters. Anschließend geht es zum Bad des Fasilidas. In der idyllischen Anlage wird jährlich das Fest zur Erinnerung an die Taufe Jesu Christi (Timkattfest) gefeiert. Vor dem Abendessen statten wir der Kirche Debre Berhan Selassie einen Besuch ab, die vor allem für ihre wunderschönen Deckenmalereien bekannt ist. Das Motiv des Engelsgesichts wurde zu einem beliebten Motiv in der äthiopischen Kunst. Wer Lust und Interesse hat, kann anschließend noch ein Projekt für Straßenkinder besuchen. ÜN in der Lodge du Chateau.

Tage 07 - 09: SIMIEN NATIONALPARK

Nach dem Frühstück Fahrt in das Simiengebirge. Auf dem Weg besuchen wir eine Töpferei-Kooperative, in der verwitwete und erkrankte Frauen arbeiten und sich so ihren Lebensunterhalt verdienen. „Massive Erosionen erschufen auf dem äthiopischen Hochplateau über die Jahre eine der weltweit spektakulärsten Landschaften der Welt.“ So beschreibt die UNESCO das beeindruckende Gebirge, das seit 1969 als UNESCO Nationalpark ausgewiesen ist. Über 10.000 der seltenen Dschelada-Affen leben hier und lassen sich auf unserer Trekkingtour herrlich fotografieren. Es handelt sich um Paviane, mit einem leuchtend-roten Fleck auf der Brust. Nachdem wir unseren lokalen Wanderführer und einen Scout getroffen haben, wandern wir nach Sankaber (3.200 m). Hier schlagen wir unsere Zelte auf, können noch kleinere Spaziergänge unternehmen um uns an die Höhenluft zu gewöhnen. Abendessen im Camp (ein Koch kocht für uns), ÜN im Zelt. Tag 8: Wir starten unsere Trekkingtour (heutige Gehzeit ca. 8 Std. inkl. Pausen) und wandern zunächst entlang einer steilen Abbruchkante, vorbei an malerischen Landschaften. Äthiopien wird nicht umsonst als das „Dach Afrikas“ bezeichnet. Denn auf nur 220 km² drängen sich allein im Simien Nationalpark mehr als ein Dutzend Viertausender. Wir blicken auf Felswände aus Vulkangestein, die über tausend Meter in steile Schluchten abfallen. Die grünen Hochebenen des Parks sind noch auf über 3.000 m bewohnt und werden bewirtschaftet. Wir rasten an Äthiopiens höchstem Wasserfall Jinbar, auch „Tor zur Hölle“ genannt. Schließlich erreichen wir das auf einem Plateau gelegene Geech Camp (3.600 m). Abendessen im Camp (ein Koch kocht für uns), ÜN im Zelt. Tag 9: Das heutige Ziel ist Chenek (Gehzeit ca. 8 Std. inkl. Pausen). Der Weg ist gesäumt von Riesenlobelien und Baumheide. Nach einem Picknick zur Mittagszeit ziehen wir weiter entlang den Steilabhängen des Enatye (4.000 m), von wo aus wir erneut atemberaubende Sicht auf die Landschaften des Nationalparks haben. Wir erspähen sogar den Imet Gogo (3.926 m). Wir erreichen das Chenek Camp (3.620 m) und haben beste Chancen Walia-Steinböcke und Dschelada-Affen zu entdecken. Abendessen im Camp (ein Koch kocht für uns), ÜN im Zelt.

Tag 10 - 11: AXUM & HAWZEN

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Fahrt in die heilige Stadt Axum. Sie liegt 2.100 m über dem Meeresspiegel, ihre Geschichte beginnt 3.000 Jahre vor unserer Zeit. Axum bildet den Ursprung des damaligen axumitischen Reichs und damit der heutigen äthiopischen Zivilisation. Nach dem Glauben der Äthiopier wird hier die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote aufbewahrt. Übernachtung im Yeha Hotel. Unser heutiger Besuch im prachtvollen Axum führt uns unter anderem zu gigantischen Stelen und Obeliskten sowie der Maria von Zion-Kirche. Nachmittags fahren wir Richtung Hawzen. Je nach Zeitplan legen wir auf dem Weg einen Zwischenstopp in Adwa ein, wo im Jahr 1896 die große Schlacht zwischen Italienern und den siegreichen Äthiopiern ausgetragen wurde. Der Versuch der Italiener, Äthiopien zu kolonialisieren, blieb erfolglos und Äthiopien blieb unabhängig. Wir machen einen weiteren Stopp bei den Ruinen von Yeha, unter denen sich ein imposanter, 12 m hoher Tempel befindet, dessen Alter auf 2.500 Jahre geschätzt wird. ÜN in der Gheralta Lodge.

Tag 12: WANDERUNG DURCH DIE TIGRAY-REGION

Am Morgen fahren wir ein kurzes Stück mit dem Auto und beginnen unsere Wanderung durch die Dörfer und die Landschaft der Tigray-Region. Unterwegs picknicken wir, bevor wir mit dem Aufstieg auf den Gheralta Berg beginnen und die Felsenkirche Mariam Korkor besichtigen. ÜN in der Gheralta Lodge.

Tag 13 - 14: LALIBELA

Wir brechen früh morgens auf und fahren zurück nach Axum. Von hier aus nehmen wir den Morgenflug nach Lalibela. In der einstigen Herrscherstadt Äthiopiens liegt „das achte Weltwunder“ – 11 in Stein gemeißelte Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Wir mieten uns „Bajajs“, die lokalen Tuk Tuks, und sind mit ihnen in der Stadt unterwegs. Wir beginnen mit der Erkundung der Felsenkirchen und besuchen unter anderem die Kirche Bet Medhane Alem, die größte monolithische Kirche der Welt. Ihr Aufbau ähnelt dem eines griechischen Tempels. In einer Ecke wurden drei leere Gräber eingelassen, die symbolisch für Abraham, Isaak und Jakob des Alten Testaments stehen. Die Kirche Bet Giyorgis ist die wohl eleganteste und bekannteste der 11 Kirchen. Sie ist durch einen Tunnel mit den anderen Kirchen verbunden und wurde in Form eines Kreuzes aus dem Felsen heraus geschlagen. Am Abend sind wir bei einer lokalen Familie eingeladen und kochen gemeinsam. Dabei lernen wir sowohl leckere neue Rezepte als auch den Alltag einer äthiopischen Familie kennen. ÜN im Maribela Hotel. Tag 14: Mit etwas Glück erleben wir am frühen Morgen vielleicht einen Gottesdienst in einer der Felsenkirchen! Am Nachmittag wandern wir zur Asheton Mariam Kirche (Gehzeit ca. 5 Std.), die etwas außerhalb der Stadt auf einem Berg liegt. Von hier haben wir einen tollen Ausblick auf das Gebirgspanorama. Abends bietet sich ein Besuch im Ben Abeba Restaurant an. ÜN im Maribela Hotel.

Tage 15 - 16: ADDIS ABEBA & RÜCKREISE

Der letzte Reisetag bricht an und wir nehmen den Flug nach Addis Abeba. Wir bringen unser Gepäck ins Hotel und fahren von hier aus mit der Straßenbahn zum Nationalmuseum. Neben einer Auswahl von Kunst- und Handwerksobjekten treffen wir auch auf die berühmte Lucy, eines der ältesten Skelettfunde unserer menschlichen Vorfahren. Anschließend spazieren wir gemütlich durch das historische Viertel rund um die Piazza. Hier erinnern viele Gebäude an die Zeit der Besetzung durch die Italiener. Wir besuchen ein Café, schauen uns die Rösterei an und genießen eine Tasse frisch gebrühten Kaffees. Nach dem Mittagessen geht es zum Shola Markt, auf dem wir Kaffee, Gewürze und Souvenirs erwerben können. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen. Tag 16: Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Weitere Informationen

Sie erleben die klassischen Highlights von Nordäthiopien: Die weltberühmten Felsenkirchen von Lalibela, die Burganlage von Gondar, außerdem die heilige Stadt Axum mit dem bekannten Stelenpark. Trotz vieler kultureller Highlights kommen die Aktivitäten nicht zu kurz: Sie machen eine Kanufahrt auf dem Tana-See, trekken drei Tage in den Simien Mountains und beobachten die seltenen Dschelada-Affen und die endemischen Walia-Steinböcke. Außerdem wandern Sie in der Tigray-Region und besichtigen Kirchen, die sich in Felshängen befinden. Die Äthiopier sind bekannt für ihre herzliche Gastfreundschaft: Sie kochen und essen gemeinsam.

MOBILITÄTSHINWEIS

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise aufgrund der Besonderheiten des Zielgebietes und der Aktivitäten vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Wichtiger Hinweis zur Durchführung und Teilnehmerzahl:

WIGWAM-Tours kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten.

Landesspezifische Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes für Äthiopien

Leistungen

- Linienflüge mit Ethiopian Airlines Frankfurt - Addis Abeba - Frankfurt (ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen)

- 3 Inlandflüge mit Ethiopian Airlines
- 10 ÜN in Hotels und Lodges
- 3 ÜN in Zelten im Simien Nationalpark
- sämtliche Eintritts- und Nationalparkgebühren
- sämtliche Fahrten im Minibus oder im Coaster-Bus (abhängig von der Gruppengröße)
- Vollverpflegung während der gesamten Reise
- Reiseleitung durch Christian Sefrin
- örtliche Guides, Fahrer und Helfer
- Diese Reise wird von WIGWAM Naturreisen GmbH durchgeführt.

Nicht enthaltene Leistungen

- Versicherungen
- Trinkgelder & persönliche Ausgaben
- Kleingruppenaufpreis bei 7 - 9 Teilnehmern € 150,- € pro Person

Termine & Preise

Reisetermin	Preis ab	EZ-Zuschlag
14.09. - 29.09.2019	3.690 EUR / 4.243 CHF	300 EUR / 345 CHF





